

2. Dreipunktgestänge

Je nach Ausrüstung des Schleppers können am Dreipunktgestänge nur Dreipunktgeräte der Norm Größe 1 oder 2 angebraucht werden. Eine Spurweite von 1250 mm, zu erreichen mit Sonderausrüstung: Verstellfellen, bedingt die Verwendung des Dreipunktgestänges Größe 1.

a) Oberer Lenker

Der obere Lenker E kann in seiner Länge durch Drehen des Knebels F verstell werden. Diese Verstellung verändert den Einstellwinkel des Gerätes zum Boden und dient somit der Regulierung des Tiefanges (Pflug und andere Geräte).
Achtung! Spindeln höchstens so weit herausdrehen, bis die Schaulöcher gerade frei werden. Die Gewinde können sonst beschädigt werden. (Siehe Abb. 18.)

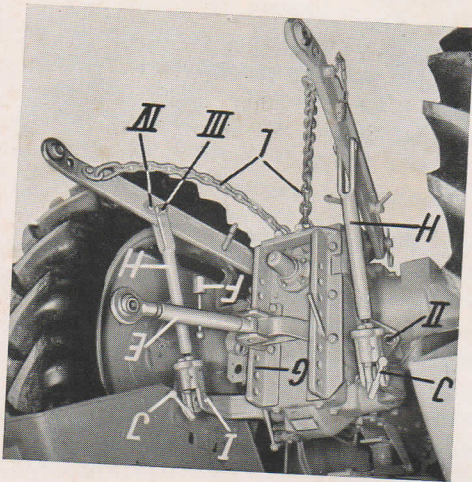


Abb. 17

Verkürzen des oberen Lenkers: Gerätetiefgang wird größer.

Diese Einstellung ist besonders bei Dreipunktpflügen sehr genau vorzunehmen. Dabei verfährt man zweckmäßigerweise folgendenmaßen: Zuerst wird durch entsprechende Längeneinstellung des oberen Lenkers die gewünschte Pflugtiefe gesucht, bzw. eingestellt. Dabei soll das **Tastrad am Pflug hochgestellt** werden und den Boden nicht berühren. Nach 1—2 Furchen ist im allgemeinen die richtige Pflugtiefe gefunden und eingestellt. **Danach** soll das **Tastrad** am Pflug so eingestellt werden, daß es den **Boden gerade eben berührt** und beim Pflügen nur einen geringen Druck erhält, d. h. daß das Maß vom **Tastrad zur Pflugssole** etwa ebenso groß ist, wie die durch den oberen Lenker eingestellte und gewünschte Pflugtiefe. Das **Tastrad** am Dreipunktpflug dient somit **nicht** zur **Tiefeneinstellung**, sondern lediglich zur Tiefenbegrenzung bei ungleichmäßigem Bodenstruktur.

Der obere Lenker kann bei der Fendt-Dreipunkthydraulik in verschiedenen Bohrungen am Anschlußrahmen G (Abb. 17) befestigt werden. Dadurch ergibt sich der große Vorteil, daß die Triebcradadaption (Be-